

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung  
am 28.01.2014**

**um 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Karl Heinz Humpert

**Ratsmitglieder**

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Monika Hein

Herr Thomas Kase

Frau Elfriede Korff

Herr Klaus Küster

Vertretung für Herrn Wetzel

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper (bis 17.30 Uhr)

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

**Sachkundige Bürger**

Frau Lucia Födisch

Vertretung für Frau Krebs

Frau Gundis Friege

Frau Ingrid Grieger

Vertretung für Frau Stein-Hausmann

Frau Monika Gries

Herr Dierk Martz

Herr Arno Voss

Vertretung für Frau Hecker

**von der Verwaltung**

Frau Sigrid Burkhart

Herr Dr. Urs Diederichs

Frau Nicole Hauser Grüdl

Herr Lutz Heinrichs

Herr Thomas Judt

Uwe von Lonski

**Gäste**

Frau Ulrike Hartenstein

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendryscha

Entschuldigt fehlen:

**Sachkundige Bürger**

Frau Ursula Hecker

Herr Volker Leitzbach

**Beigeordneter**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**von der Verwaltung**

Frau Heike Michel

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>1</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2013  |
| <b>3</b>    | 14/3835 | Entwurf des Landesentwicklungsplans; hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid   |
| <b>4</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>  | 14/3912 | Willkommenskultur für Migranten verbessern, Sprachangebote ausweiten<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2014                                |
| <b>4.2</b>  | 14/3618 | Auswirkungen des neuen Denkmalschutzgesetzes auf Remscheid<br>- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 21.10.2013                       |
| <b>5</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>5.1</b>  | 14/3855 | Auswirkung des neuen Denkmalschutzgesetzes NRW - Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>5.2</b>  |         | Haus Cleff - Käferbefall<br>aktueller Sachstandsbericht von Herrn Judt   |
| <b>5.3</b>  |         | VHS - Qualitätsretestierung<br>Mitteilung von Frau Hauser-Grüdl  |
| <b>5.4</b>  |         | Kommunales Bildungszentrum - Einführung RFID<br>Mitteilung von Frau Hauser-Grüdl   |
| <b>6</b>    |         | Teo Otto Theater<br>Anbringen von Haltegriffen an den Treppenauf-/abgängen<br>Eingabe von Frau U. Hartenstein                                  |
| <b>7</b>    |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                  |
| <b>8</b>    |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>    |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                      |
| <b>10</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>10.1</b> |         | Zusammenführung der Abteilungen des Kommunalen Bildungszentrums<br>Nutzung der freigewordenen Räume im Ämterhaus<br>Anfrage von Herrn Gebhardt |
| <b>11</b>   | 14/3686 | Produkt 04.01.01 - Teo Otto Theater u. Galerie   |

Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Budget für Sachaufwendungen  
2013

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>12</b> | 14/3882 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 1. Vergabe der Fördermittel 2014      |
| <b>13</b> |         | Verabschiedung von Frau Reif - Kulturredakteurin RGA                                   |
| <b>14</b> |         | Letzte Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung der 14. Wahlperiode        |
| <b>15</b> |         | Ausstellung "Bauhaus" - die Kunst der Schüler<br>Einladung zur Finnisage am 22.02.2014 |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Heinrichs bittet, die Tagesordnungspunkte

- 4.2 – 14/3618 – Auswirkungen des neuen Denkmalschutzgesetzes auf Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 23.01.2014
- 5.1 – 14/3855 - Auswirkungen des neuen Denkmalschutzgesetzes auf Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung zurück zu stellen, da der federführende Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege am 21.01.2014 Zusatzfragen gestellt und ebenfalls nicht abschließend beraten hat. Außerdem sollte das Ergebnis der Anhörung der Piraten-Partei und der CDU im Landtag abgewartet werden.
- Er bittet ebenso den Tagesordnungspunkt 10 – Teo Otto Theater, Anbringen von Haltegriffen an den Treppenauf-/abgängen, Eingabe von Frau Hartenstein –zurück zu stellen, um die Angelegenheit im Rahmen der nächsten Sitzung vor Ort zu klären.

Auf Anfrage von Herrn Gebhardt bestätigt er, dass zu diesem Zeitpunkt Ergebnisse vorliegen werden.

Herr Judt schlägt eine kurze Berichterstattung zum Sachstand vor und bekräftigt, dass Ergebnisse im Rahmen der nächsten Sitzung vor Ort bekannt gegeben werden sollen.

Herr Voss regt an, im Sinne von Frau Hartenstein den Tagesordnungspunkt als neuen TOP 5.2 zu behandeln.

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt die Tagesordnungspunkte

- 4.2 – 14/3618 – Auswirkungen des neuen Denkmalschutzgesetzes auf Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 23.01.2014
- 5.1 – 14/3855 - Auswirkungen des neuen Denkmalschutzgesetzes auf Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion

von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung zurück zu stellen.

Der Tagesordnungspunkt 10 - Teo Otto Theater, Anbringen von Haltegriffen an den Treppenauf-/abgängen, Eingabe von Frau Hartenstein – soll als neuer TOP 5.2 kurz behandelt und dann in der nächsten Sitzung abschließend beraten und beschlossen werden.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2013

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

**3. Entwurf des Landesentwicklungsplans; hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/3835**

Herr Gebhardt fragt an, ob die Vorschläge der Stadt Remscheid im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden werden.

Frau Burkhart - ZD Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – erläutert, dass erwartet wird, dass die Remscheider Stellungnahme geprüft und Eingang in das weitere Verfahren finden wird. Inwieweit die einzelnen Anregungen berücksichtigt werden, vermag sie nicht zu sagen.

Auf Anfrage von Herrn Humpert zum weiteren Verfahrensverlauf erklärt Frau Burkhart, dass eine Beteiligung der Stadt Remscheid auf folgenden Ebenen stattfindet:

- als Mitglied in der Metropolregion Rheinland
- als Stadt Remscheid
- als Mitglied des Bergischen Städtedreiecks / der Berg. Entwicklungsagentur.

Die verschiedenen Stellungnahmen müssen bis Ende Februar 2014 bei der Landesregierung vorliegen. Eine Auswertung wird nicht vor Herbst 2014 erwartet.

Parallel zu diesem Verfahren wird auch das Verfahren zur Änderung des Regionalplans betrieben. Ziel ist derzeit die Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Frühsommer 2014, so dass auch hier eine Beteiligung der politischen Gremien erst im Herbst 2014 erwartet wird. Nächster Termin ist das Auswertungsgespräch mit allen tangierten Kreisen und Städten am 27.03.2014.

Herr Humpert ergänzt, dass der Regionalrat sein ursprüngliches Ziel, den Plan noch in dieser Legislaturperiode verabschieden zu können, nicht einhalten können wird.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt die Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans - im Begründungstext unter 3. Stellungnahme der Stadt Remscheid (**Anlage 1 der Niederschrift**).

**4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**4.1. Willkommenskultur für Migranten verbessern, Sprachangebote ausweiten  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2014  
Vorlage: 14/3912**

Auf Anfrage führt Frau Hauser-Grüdl aus, dass derzeit Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ nur als Semesterkurse, d. h. 4x wöchentlich, über einen Zeitraum von 2 ½ Monaten angeboten werden. Geplant waren 2 Vormittags- und ein Nachmittagskurs, dieser kam aufgrund mangelnder Nachfrage nicht zustande. Die Kurse haben im Januar begonnen und werden bis zu den Osterferien stattfinden. Nach den Osterferien werden neue Kurse in gleichem Umfang ausgeschrieben. Aufgrund des vorhandenen Lehrpersonals können Kurse verschiede-

ner Schwierigkeitsgrade angeboten werden; die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass diese eine Teilnehmerzahl von 10 – 16 Personen haben sollten. Die Kurse werden von Teilnehmern unterschiedlichster Nationen besucht.

Auf Bitten des spanischen Elternvereins wurde sowohl im 2. Semester 2012 (13 Teilnehmer) als auch im 1. Semester 2013 (9 Teilnehmer) ein besonderer Kurs nur für spanische Teilnehmer angeboten. Die Teilnehmer waren zufrieden. Die Kurse konnten jedoch nicht kostendeckend durchgeführt werden, da die Entgelte nicht wie vereinbart bezahlt wurden. Der Elternverein hat zwz. diese Außenstände zu seinen Lasten beglichen. Weitere Kurse wurden jedoch nicht mehr offeriert, können aber jederzeit wieder angeboten werden, allerdings gegen Vorkasse, um die Kostendeckung ohne kommunalen Zuschuss sicher zu stellen.

Theoretisch können Kurse generell auch zu unüblichen Zeiten angeboten werden, bedacht werden sollte dabei, dass ein vermehrtes Angebot dazu führen kann, das der Einzelkurs nicht mehr ausgelastet ist, d. h. die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen unterschritten wird.

Für Firmen werden auf Anfrage Sonderkurse mit begrenzter Teilnehmerzahl von 6-8 Personen durchgeführt, die – auch zeitlich - den Firmenbedarfen angepasst werden können.

Herr Humpert weist darauf hin, dass Remscheid einen großen Bevölkerungsrückgang verzeichnet und erläutert, dass Verwaltung und Politik die Chance ergreifen sollten, spanische Zuwanderer, die hier durch den Dachverband mit Sitz in Remscheid vermehrt zuziehen, zu fördern. Geeignete finanzielle Zuschüsse (ggf. im Rahmen einer Stiftung etc.) sollen eruiert und gezahlt werden, um das Angebot an Sprachkursen für Interessierte zu manifestieren.

Frau Hauser-Grüdl verweist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeiten bei der Umsetzung von Aufgaben im Rahmen der zwz. beantragten Integrationsträgerschaft.

Herr Gebhardt regt an, finanzielle Unterstützung über die Einbindung des Jobcenters zu generieren.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass der span. Elternverein durch die Landesregierung bezuschusst wird und bittet zu prüfen, ob hier ggf. finanzielle Mittel fließen könnten z. B. über die Anbindung eines Dozenten an den Verein.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bitte die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zur Kooperation mit ansässigen Migrantenvereinen und Ausweitung des Kursangebotes inkl. Finanzierung zu recherchieren.

#### **4.2. Auswirkungen des neuen Denkmalschutzgesetzes auf Remscheid - Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 21.10.2013 Vorlage: 14/3618**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung stellt die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung am 18.03.2014 zurück.



## **5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **5.1. Auswirkung des neuen Denkmalschutzgesetzes NRW - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 14/3855**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung stellt die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung am 18.03.2014 zurück.

### **5.2. Haus Cleff - Käferbefall aktueller Sachstandsbericht von Herrn Judt**

Herr Judt – FD Gebäudemanagement – berichtet, dass die Ausstellungsstücke zwz. verpackt und eingelagert worden sind. Notwendige Angebote wurden eingeholt. Die größeren Möbelstücke, die nicht vor Ort verbleiben können, werden am 04.02.2014 abtransportiert. Brandmelde- und Sicherheitsanlage werden kurzum so umgerüstet, dass die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden können, dem Sicherheitsaspekt aber dennoch Rechnung getragen wird. Am 04./05.02.2014 wird abschließend eine Staubwand eingezogen, so dass mit den notwendigen Arbeiten ab 06.02.2014 begonnen werden kann. Die Untersuchungen werden Grundlage sein für die Beurteilung des Befalls und des daraus resultierenden Sanierungsumfangs und die Kostenprognose.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **5.3. VHS - Qualitätsretestierung Mitteilung von Frau Hauser-Grüdl**

Frau Hauser-Grüdl kündigt die schriftliche Einladung zur Feier anlässlich der Übergabe des Zertifikates für die Qualitätsretestierung bei der VHS an. Die Feier wird am 19.02.2014, 16.00 Uhr im Saal der VHS stattfinden. Mit der Anerkennung ist auch die 4-jährige Landesförderung mit jährlichen Mitteln in Höhe von mehr als 362.000,- sichergestellt. Das Zertifikat wird durch den Gutachter übergeben, Frau OB Wilding wird eine Laudatio halten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **5.4. Kommunales Bildungszentrum - Einführung RFID Mitteilung von Frau Hauser-Grüdl**

Frau Hauser-Grüdl kündigt auch hier die Einladung zur Besichtigung mit Vorstellung der gesamten Technik an. Die Endabnahme für das neue System wird am 06.02.2014 erfolgen, so dass sodann der Probetrieb aufgenommen werden kann. Innen- und Außenrückgabe-Einrichtungen werden in der 6. KW 2014 fertiggestellt, so dass die Umbauarbeiten fristgerecht bis zum 15.02.2014 beendet sein werden.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

**6. Teo Otto Theater  
Anbringen von Haltegriffen an den Treppenauf-/abgängen  
Eingabe von Frau U. Hartenstein**

Herr Judt führt aus, dass eine Ortsbegehung durchgeführt wurde. Danach sinnvoll wäre ein mittig der Treppe angebrachter Handlauf, dieser ist aus Sicherheitsgründen (Fluchtweg) nicht realisierbar. Ebenso ist eine Lösung mit unmittelbarer Anbindung an den Saal aus baulichen Gründen nicht praktikabel.

Aus bauordnungsrechtlicher Sicht besteht bei der geringen Anzahl der vorhandenen Stufen kein Handlungsbedarf.

Dennoch wird der FD Gebäudemanagement nach einer realisierbaren Lösung suchen.

Denkbar wäre nach Auffassung von Herrn Judt aber auch das Vorhalten eines bestimmten Kontingents für Gehbehinderte im Bereich des ebenerdigen Zugangs in den Saal.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt den Bericht zur Kenntnis und spricht sich für die Umsetzung einer praktikablen Lösung z. B. der Anbringung eines seitlichen Handlaufs aus. Der gemeinsame Ortstermin vor der nächsten Ausschuss-Sitzung sollte vor einer endgültigen Entscheidung abgewartet werden.

Frau Hartenstein sagt zu, zum Ortstermin am 18.03.2014 und der anschließenden Beratung der Angelegenheit anwesend zu sein.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

**9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Zusammenführung der Abteilungen des Kommunalen Bildungszentrums  
Nutzung der freigewordenen Räume im Ämterhaus  
Anfrage von Herrn Gebhardt**

Herr Gebhardt nimmt Bezug auf die zwz. erfolgte räumliche Zusammenführung der Mitarbeiter des Kommunalen Bildungszentrums im Gebäude der städt. Bibliothek und fragt an, ob die im Ämterhaus frei gewordenen Räume bereits anderweitig belegt worden sind.

Frau Hauser-Grüdl bestätigt, dass die freien Kapazitäten durch die Mitarbeiter des Kommunalen Integrationszentrums genutzt werden und sogar eine bessere Auslastung mit Neubelegung erzielt werden konnte. Renovierungsarbeiten werden momentan vor Ort durchgeführt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

**11. Produkt 04.01.01 - Teo Otto Theater u. Galerie  
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Budget für Sachaufwendungen  
2013  
Vorlage: 14/3686**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt den Beschluss des Rates der Stadt vom 12.12.2013 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung im Produkt für Sachaufwendungen 2013 zur Kenntnis.

**12. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 1. Vergabe der Fördermittel 2014  
Vorlage: 14/3882**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt die Zuschüsse zur Förderung der freien Kulturarbeit, wie in der Anlage zur Beschlussvorlage (**Anlage 2 der Niederschrift**) aufgeführt, zu vergeben.

**13. Verabschiedung von Frau Reif - Kulturredakteurin RGA**

Herr Humpert verabschiedet im Namen des Ausschusses Frau Dr. Anne-Kathrin Reif, die den RGA bedauerlicherweise verlassen wird. Er bedankt sich für ihre faire und gute Berichterstattung im kulturellen Bereich und bedauert ihr Ausscheiden. Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Kulturredaktion wird künftig Herr Axel Richter übernehmen.

**14. Letzte Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung der 14. Wahlperiode**

Herr Schmitz regt an, die letzte Sitzung des Ausschusses der laufenden Wahlperiode am 18.03.2014 mit einem gemütlichen Beisammensein zu beenden.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich zu und bittet die Verwaltung um entsprechende Vorbereitung.

**15. Ausstellung "Bauhaus" - die Kunst der Schüler  
Einladung zur Finnisage am 22.02.2014**

Herr Humpert weist auf die verteilte Einladung des Pro Arte Remscheid e. V. vom 20.01.2014 hin. Eingeladen wird zum Ende der Ausstellung „Bauhaus“ zur Finnisage am 22.02.2014, ab 16.00 Uhr; um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

---

Karl Heinz Humpert  
Vorsitzender

---

Birgit Mendryscha  
Schriftführerin

